

Sichtwortschatztraining: Würfelspiele

Leseflüssigkeit von der 1. bis zur 6. Klasse



Idee: sightwords.com

Der Begriff Sichtwortschatz umfasst alle Wörter, deren Schriftbild so im Gehirn gespeichert ist, dass sie nicht mehr Buchstabe für Buchstabe erlesen werden müssen, sondern auf Anhieb erkannt werden. „Pfannenwörter“ ist eine von vielen Möglichkeiten, den Sichtwortschatz spielerisch zu trainieren, um die Leseflüssigkeit und das Leseverstehen zu verbessern.

Würfellauf

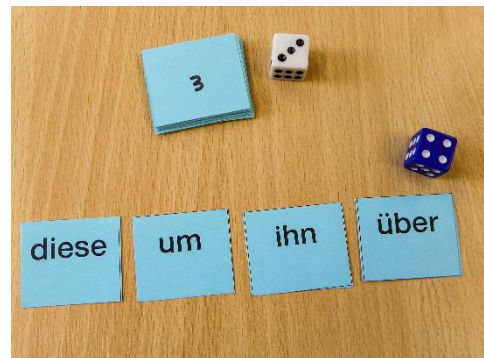
Der Würfellauf ist eine spielerische und bewegungsorientierte Übung zum Sichtwortschatz beispielsweise zu den 100 häufigsten Wörtern der deutschen Sprache (siehe ab Seite 4). In Partnerarbeit wird dabei die Leseflüssigkeit gefördert.

Vorbereitung

Wortkarten zu dem trainierenden Wortschatz werden vorbereitet und stapelweise an sechs Stellen im Raum ausgelegt. Jeder Kartenstapel wird mit einer Nummer von eins bis sechs gekennzeichnet.

Durchführung

Die Schüler:innen arbeiten zu zweit zusammen, jedes Team erhält einen weißen und einen farbigen Würfel. Zuerst würfelt das erste Kind mit beiden Würfeln und beide Kinder gehen gemeinsam zu dem entsprechenden Kartenstapel, dessen Nummer mit der gewürfelten Zahl des weißen Würfels übereinstimmt. Die Augenzahl des zweiten farbigen Würfels zeigt an, wie viele Karten von dem ersten Kind laut vorgelesen werden. Das zweite Kind liest still mit und unterstützt sein Teammitglied bei Schwierigkeiten. Nun werden die Rollen getauscht...



Varianten

- Jedes Team erhält nur einen Würfel zur Ermittlung des Kartenstapels, die Anzahl an vorzulesenden Karten wird vorab bestimmt.
- Zur Erhöhung des Schwierigkeitsgrades einzelne Sätze oder kurze Texte statt Wortkarten auslegen.
- Der Würfellauf kann auch mit Silbenkarten gespielt werden.

Tipp: Für einen Würfellauf mit Sätzen eignen sich die „Ich kann Sätze lesen“-Boxen vom Sternchenverlag.

Wörterlotto

Beim Wörterlotto drucken Sie die fünf Seiten Wortraster zweimal aus. Ein Set wird in kleine Wortkarten zerschnitten. Bei mehr als fünf Spieler:innen zerschneiden Sie das zweite Set in Reihen, so dass jede:r ein gleich großes Spielfeld hat. Alternativ kann auch nur eine Wortauswahl genutzt werden.



Bei einer sehr großen Gruppe können jeweils zwei Kinder gemeinsam ein Spielfeld bekommen. Die Spielleitung zieht die Wortkärtchen und liest sie laut vor. Wenn das Wort auf ihrem Spielfeld vorhanden ist, melden sich die Schüler:innen. Sie erhalten das Wortkärtchen und legen es auf das Spielfeld. Wessen Raster als erstes komplett ist, hat gewonnen.

Variante

Auch als Wörterbingo möglich: Wer als erstes vier Wörter in einer Reihe hat, ruft „Bingo“ und hat gewonnen.



Blitzwortsuche

Die Wortkarten werden auf zwei verschiedenfarbigen Blättern ausgedruckt und ausgeschnitten. Ein Stapel wird offen auf dem Tisch verteilt, der andere davor verdeckt abgelegt. Abwechselnd decken die Kinder eine Karte für alle sichtbar auf. Wer das Wort als erstes auf dem ausgelegten Feld findet, legt das Kärtchen vom Stapel darauf und bekommt einen Punkt oder darf alternativ das Paar behalten. Sieger:in ist, wer am Ende am meisten Punkte oder den höchsten Kartenstapel hat.

